

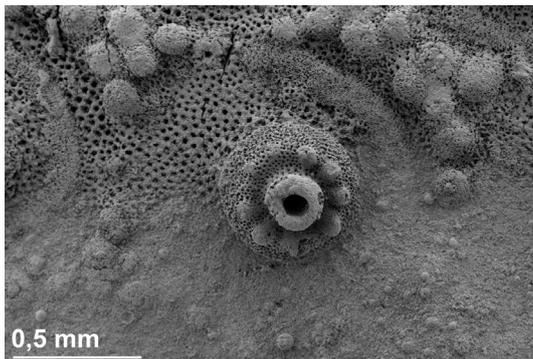
## Geowissenschaftlicher Arbeitskreis 2017

Im Geowissenschaftlichen Arbeitskreis bietet der Fachbereich 5 der Universität Bremen interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen des Arbeitskreises finden jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19:20 Uhr im MARUM Raum 0180 statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es an einen Fachmann Fragen zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.geosammlung.uni-bremen.de](http://www.geosammlung.uni-bremen.de)

### 12. Januar 2017

**Dozent:** Martin Krogmann

**Thema:** Präparation der Mikrostrukturen von Fossilien



Wie löst man Fossilien aus dem Gestein? Präparator Martin Krogmann stellt neue und alte Techniken der Fossilpräparation vor. Ziel ist es das Objekt möglichst schonend freizulegen. Schwerpunkt des Vortrages ist die Präparation von Mikrostrukturen der Seeigel aus den Kreidemergelgruben bei Hannover. Um die Qualität der Präparation zu beurteilen bringt ein genauer Blick mittels des Rasterelektronenmikroskops neue Erkenntnisse!

### 09. Februar 2017

**Dozent:** Werner Liebenberg

**Thema:** Auf der „Geotreppe“ in die Erdgeschichte - Schichtstufenlandschaften



Die süddeutsche Schichtstufen-Landschaft der fränkischen und schwäbischen Alb wird mit der Schichtstufen-Landschaft der Grand Causses in Südfrankreich verglichen. Dieser Vortrag befasst sich mit dem Aufbau und der Entstehung der süddeutschen Schichtstufenlandschaft und sucht Parallelen.

**09. März 2017**

**Dozenten:** : PD Dr. Jens Lehmann & Dieter von Bargaen

**Thema:** Alstätte – Ein Langzeit-Forschungsprojekt über die frühe Kreidezeit in Norddeutschland



In der Kreidezeit gab es immer wieder Zeitabschnitte in denen in den Meeren und Ozeanen wenig Sauerstoff vorhanden war. Es lagerten sich Faulschlämme ab die uns heutzutage als dunkle Tonsteine, auch Schwarzschiefer genannt, überliefert sind. Der Vortrag berichtet über den Fortgang der Forschungsarbeiten der Geosammlung Bremen, die eines dieser Ereignisse vor etwa 120 Millionen Jahren im heutigen Westfalen seit vielen Jahren mit großem Erfolg näher untersucht.

**06. April 2017**

**Dozent:** Jürgen Reinhardt

**Thema:** Malta – Geologie und Geschichten einer Mittelmeer-Insel – Teil1



NASA

Auf Malta lässt sich im Winter der mitteleuropäischen Kälte entfliehen - aber nicht nur dieses ist ein Grund diese Insel zu besuchen. Besonders spannend ist auch Malts Geschichte – diese reicht von der Megalithkultur bis zu der Geschichte der Templer bzw. des Malteserordens. Darüber hinaus hat auch die Naturgeschichte Malts einiges zu bieten. In den auf Malta verbreiteten Sedimenten der Erdneuzeit finden sich Haifischzähne, Seeigel und Muscheln die belegen, dass es auf Malta bereits ins erdgeschichtlicher Vergangenheit warm war.

**11. Mai 2017**

**Dozent:** Dr. Martina Pätzold

**Thema:** Geowissenschaften für Kinder und Jugendliche - Ungewöhnliche Wege



Seit 2001 vermittelt das MARUM UNISchullabor geowissenschaftliche Themen an Kinder und Jugendliche. In der Arbeit werden häufig ungewöhnliche Wege beschritten, damit jeder Interessierte dort abgeholt wird, wo er oder sie sich gerade befindet. In dem Vortrag werden Beispiele vorgestellt, die zeigen, dass auch ein so komplexer Themabereich wie die Geowissenschaften gut und leicht verständlich vermittelt werden kann. Lernen Sie mehr über Science Theater, Scientific Graffiti und andere spannende Dinge.

**08. Juni 2017**

**Dozent:** Dr. Barbara Donner

**Thema:** Leben am Limit - Oasen des Lebens in der Tiefsee



Forschungsergebnisse der vergangenen dreißig Jahren haben gezeigt, dass extreme Lebensräume auf unserem Planeten sehr viel häufiger anzutreffen sind als angenommen. Die Tiefsee mit ihrer ewigen Dunkelheit und Kälte ist solch ein Lebensraum. Sie überrascht mit einzigartigen Ökosystemen, die vollkommen ohne Licht auskommen. Mit Filmausschnitten und faszinierenden Bildern stellt der Beitrag diese speziellen Lebenswelten vor und zeigt auf, dass das Leben unter solch extremen Bedingungen auf der Chemosynthese basiert.

**14. September 2017**

**Dozent:** Alan Marsh

**Thema:** Malta – Geologie und Geschichten einer Mittelmeer-Insel – Teil2



Auf Malta lässt sich im Winter der mitteleuropäischen Kälte entfliehen - aber nicht nur dieses ist ein Grund diese Insel zu besuchen. Besonders spannend ist auch Maltas Geschichte – diese reicht von der Megalithkultur bis zu der Geschichte der Templer bzw. des Malteserordens. Darüber hinaus hat auch die Naturgeschichte Maltas einiges zu bieten. In den auf Malta verbreiteten Sedimenten der Erdneuzeit finden sich Haifischzähne, Seeigel und Muscheln die belegen, dass es auf Malta bereits ins erdgeschichtlicher Vergangenheit warm war.

**12. Oktober 2017**

**Dozent:** Hartmut Benthien

**Thema:** Eine Exkursion nach Solnhofen – eine Bilanz

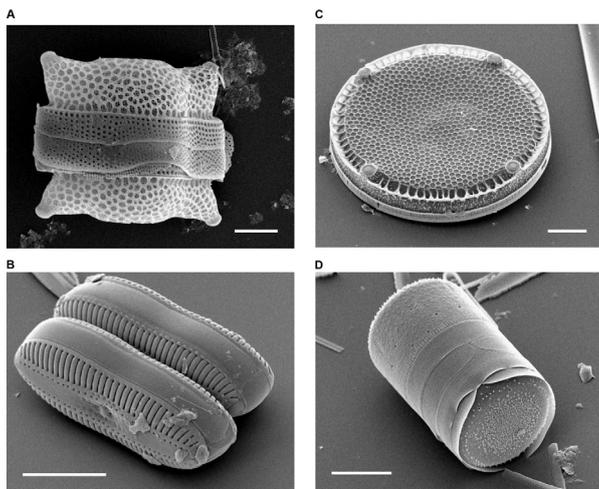


Eine Exkursion des Arbeitskreis-Paläontologie Hannover führte in die Plattenkalke der späten Jurazeit, des Tithoniums in Süddeutschland. Die Plattenkalke sind fein gebankte Gesteinsschichten die etwa 150 Millionen Jahre alt sind. Der Vortrag stellt verschiedene Exkursionspunkte vor, wie den neuen Hobbysteinbruchs der Gemeinde Solnhofen, den Museumssteinbruch von Langenaltheim, den Steinbruch in Painten bei Kelheim. Höhepunkte waren der Besuch des Museums und der Grabungsstellen des Bürgermeister-Müller Museums in Solnhofen. Am Schluss geht der Vortrag noch auf den Urvogel *Archaeopteryx* ein, der bei diesem Thema nicht fehlen darf.

09. November 2017

Dozent: Dieter Siebert

Thema: Kieselgur aus der Lüneburger Heide



Kieselgur ist ein helles pulverförmiges Gestein, das fast ausschließlich aus den Schalen von Kieselalgen (Diatomeen) besteht. Die Kieselalgen bilden Skelettopal, d.h. das Siliziumdioxid liegt nicht kristallin vor, sondern amorph. Hierdurch ist das Gestein sehr leicht und porös und es zerfällt leicht in seine Bestandteile. In Norddeutschland gibt es viele fossile Seen in denen Kieselgur vor einigen hunderttausend Jahren, während der Zwischeneiszeiten, entstand..

14. Dezember 2017

Dozent: Alle Teilnehmer

Thema: Verleihung des „Weser Geo-Highlight 2017“ & Weihnachtsfeier



Viele Bremer sammeln während des Jahres 2017 wieder Gesteine, Fossilien und Mineralien. Deshalb wird neben dem gemütlichen Beisammensein auf der Weihnachtsfeier ein „Exponat des Jahres“ prämiert. Es ist dabei egal, ob dieses aus dem Bremer Umland, fernen Regionen Europas oder aus Übersee stammt. Das interessanteste, schönste oder am besten präparierte Stück wird als „Weser Geo-Highlight 2017“ von den Anwesenden gewählt und mit einem Preis ausgezeichnet. Außerdem präsentiert die Geosammlung ihre wichtigsten Neuzugänge des Jahres und das Vortragsprogramm für das Jahr 2018 wird vorgestellt.